

El periódico de Paraguay en alemán

# DIE ZEITUNG

#167

30/04/2021  
Gs. 20.000

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

[www.diezeitungparaguay.com](http://www.diezeitungparaguay.com)



## Pozo Hondo erstmals am Stromnetz

Seite 8

### In dieser Ausgabe:

- S. 5 Deutschlands Rückzug aus der bilateralen Entwicklungshilfe für Paraguay
- S. 9 Paraguay und der Kampf gegen Corona – Impfungen langsam
- S. 18 Superwahlsonntag in Lateinamerika – Bolivien, Chile, Ecuador und Peru
- S. 23 Paraguay mitten in Corona vor wichtigen Welt-Sportereignissen
- S. 28 Zwischen Fake News und Datenschutz: Paneldiskussion der Deutschen Botschaft mit paraguayischen Journalisten
- S. 29 Kulturveranstaltungen in Paraguay zu Coronazeiten

# INHALT

## POLITIK

- 5 Deutschlands Rückzug aus der bilateralen Entwicklungshilfe für Paraguay
- 6 Neues aus dem Verkehrsministerium: neuer Vizeminister, elektronisches Ticket, Subventionen für den ÖPNV, Minister infiziert
- 8 Pozo Hondo erstmals an Elektrizität angeschlossen und weitere Infrastrukturmaßnahmen mit strategischer Relevanz im Chaco
- 9 Paraguay und der Kampf gegen Corona – Impfungen langsam

## WIRTSCHAFT

- 11 Finanzhilfen für die Wirtschaft
- 12 Finanzen: Credibility und der erste Schritt

## 14 KURZNACHRICHTEN

## NACHRICHTEN AUS LATEINAMERIKA UND DER WELT

- 17 30 Jahre Mercosur – doch wenig Grund zum Feiern
- 18 Superwahlsonntag in Lateinamerika – Bolivien, Chile, Ecuador und Peru
- 21 Brasilien in der Krise

## FAMILIE, SPORT UND GESUNDHEIT

- 23 Paraguay mitten in Corona vor wichtigen Welt-Sportereignissen

## KULTUR UND VERMISCHTES

- 25 Der traurige Rest von Atlantischem Regenwald in Paraguay (Teil 1)
- 26 ICPA Goethe-Zentrum beteiligt sich am Europa-Monat der Botschaften
- 28 Zwischen Fake News und Datenschutz: Paneldiskussion der Deutschen Botschaft mit paraguayischen Journalisten
- 29 Kulturveranstaltungen in Paraguay zu Coronazeiten

## 31 KREUZWORTRÄTSEL

# Die Zeitung

## Nr. 168

erscheint am Montag

31. Mai 2021

# DIE ZEITUNG

Informationen und Hintergründe aus Paraguay und der Welt

## IMPRESSUM

**DIE ZEITUNG - EL PERIÓDICO DE PARAGUAY EN ALEMÁN - ERSCHEINT MONATLICH**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:** Marlene Dietze  
**ANSCHRIFT:** San Blas c/Roberto L. Pettic,  
 Luque, Paraguay

**CHEFREDAKTION:** Marlene Dietze (V.i.S.d.P.)

## REDAKTION:

- Irene Reinhold
- Dr. Kerstin Teicher

## GASTAUTOREN:

- Bernd Eckhardt
- Simone Herdrich
- Dr. Beate Pesch

## Titelfoto:

Pozo Hondo elektrifiziert  
 (Quelle: IP Paraguay)

**LAYOUT:** Emiliano Soteras

**KONTAKT:** Telefon: +595 (0)21 3289313  
 Handy: +595 (0)985 111 683

E-Mail: [zzeitung@gmail.com](mailto:zzeitung@gmail.com) (Spanisch)  
[diezeitungpy@outlook.com](mailto:diezeitungpy@outlook.com) (Deutsch und Spanisch)

RUC: 1528867-6

[www.diezeitungparaguay.com](http://www.diezeitungparaguay.com)

[DieZeitung.Paraguay](https://www.facebook.com/DieZeitung.Paraguay)

Obwohl „Die Zeitung“ keinen Grund zur Annahme hat, dass die Inhalte von „Die Zeitung“ Fehler aufweisen, können weder „Die Zeitung“ noch die Lieferanten irgend- eine Gewährleistung oder Haftung bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und der Aktualität der Inhalte, Daten und Informationen übernehmen. Dies gilt auch für die Inhalte und Beiträge anderer Autoren, die für „Die Zeitung“ schreiben. Für diese Inhalte übernimmt „Die Zeitung“ keine Verantwortung.



Foto: Illegaler Holzeinschlag im Reservat San Rafael im Jahr 2020

Plantagen genutzt werden. Aufgrund der alarmierenden Hinweise, auch von Global Forest Watch, reiste ein Team der paraguayischen Tageszeitung La Nación und Mongabay Latam in die Reservate San Rafael, Mbaracayú, Parque Caazapá und Campos Morombí. Sie entdeckten rund 2.350 Hektar illegaler Plantagen in diesen Gebieten. Aldo Benitez hat darüber eingehend berichtet. Auch Patrouillen von NGOs mit staatlichen Behörden (insbesondere dem Umweltministerium MADAS) dokumentieren illegale Brandrodung und Holzgewinnung, wie zum Beispiel im Reservat San Rafael.

Zu der Entwaldung durch illegalen Holzeinschlag und Brandrodung kam 2020 eine extreme Dürrekatastrophe mit schweren Bränden hinzu. Wegen der sich im ganzen Land ausbreitenden Brände von Wäldern und Buschland hatte Paraguays Kongress am 1. Oktober 2020 den nationalen Notstand ausgerufen.

Es ist schwierig, menschliche Aktivitäten als direkte Auslöser dieser Feuer nachzuweisen. Die Ursachen der Dürre sind jedoch Klimafolgen und damit auch hausgemacht. Wälder regulieren den Wasserhaushalt und schützen vor Erosion. Sie wirken als größter Kohlenstoffspeicher dem weltweiten Treibhauseffekt entgegen. Obwohl in Paraguay nur rund sieben Millionen Menschen leben, ist der Ausstoß an Treibhausgasen so groß wie in manchen Industrieländern. Während die Energiegewinnung aus fossilen Brennstoffen der größte CO<sub>2</sub>-Emittent in Europa ist, sind es hier die Brände. „Heiße Entwaldung“ setzt Treibhausgase frei, während durch die Photosynthese in intakten Wäldern Kohlendioxid in Sauerstoff umgewandelt wird.

Matthias Baumann von der Humboldt-Universität in Berlin hat im Chaco die Auswirkungen der Abholzung auf das Klima untersucht. Zwischen 1985 und 2013 wurde dort eine Fläche

abgeholzt, die etwas größer als Niedersachsen war. Rund 250 Gigatonnen klimaschädlicher Treibhausgase seien dadurch entstanden.

Die NGO PRO COSARA führt Patrouillen mit staatlichen Organen durch, um Brandrodung und illegalen Holzeinschlag zu kontrollieren. So wurden im Mai 2020 fünf Personen im Reservat San Rafael festgenommen, die mit einer Kettensäge auf Motorrädern von einer Patrouille mit Guyra Paraguay, dem Umweltministerium MADES und der Polizei erwischt wurden. Motorräder und Kettensäge wurden beschlagnahmt. An mehreren Stellen wurden Fallen und Anpflanzungen für die Jagd auf Wildtiere, Geräte zum Verladen, Zersägen und Entasten von Bäumen sowie Baumstämme, Schnittholz und Einfahrschneisen mit Fahrzeugspuren entdeckt. Im Gebiet der indigenen Gemeinschaft von Guapo y waren zwei Hektar Wald abgeholzt und Bohnen auf einem Hektar angepflanzt worden. Hier kann man die Verursacher ermitteln. Aber viel passiert nicht. In den Departements Canindeyú, Caaguazú, Itapúa und Caazapá ist keine einzige Person bisher wegen illegalen Holzeinschlags im Gefängnis gelandet. Es gibt keine befriedigende Lösung für die Bestrafung von „Entwaldung“ in den Schutzgebieten. Daher wurde sogar die Stationierung von Militär in den Reservaten vorgeschlagen.

Text: Beate Pesch

Fotos: Pro Cosara, Abbildung nach Daten von Global Forest Watch

## ICPA Goethe-Zentrum beteiligt sich am Europa-Monat der Botschaften

In Asunción befinden sich die wichtigsten europäischen Botschaften und Kulturzentren und diese sind seit vielen Jahren Partner und Freunde des Deutsch Paraguayanischen Kulturinstituts Goethe-Zentrum (ICPA GZ).

Im Rahmen des Europa-Monats organisiert die Europäische Diplomatische Delegation in Paraguay gemeinsam mit den europäischen Botschaften und Kulturzentren eine Reihe von Veranstaltungen.

Das Angebot ist vielfältig und besteht aus einer europäischen Kinoreihe, Konzerten, kulinarisch-gastronomischen Veranstaltungen und themenbezogenen Seminare zur politischen Bildung, Aufgaben der Zivilgesellschaft im urbanen und ländlichen Raum, Natur und Umweltschutz sowie Vorträgen zu aktuellen Begebenheiten.

Das ICPA Goethe-Zentrum beteiligt sich seit Jahren intensiv mit Kinoabenden und Wei-



Foto: Die Gründung des Cluster EUNIC Paraguay wurde in der ICPA-Bibliothek im März 2019 unterzeichnet. Von links nach rechts: Ständiger Vertreter der Europäischen Diplomatischen Delegation Bogdan Batic, Leiterin des ICPA GZ Simone Herdrich, Leiter der Alianza Francesa Herr Dominique Scorby, Botschafter Italiens S.E. Gabriele Annis, Leiter des Goethe-Instituts Buenos Aires Uwe Mohr, Leiter des spanischen Kulturzentrums Juan de Salazar, Fernando Fajardo.



Foto: Historische Ansicht der Lagune im Parque Bernardino Caballero, die auch zum Baden genutzt wurde.



Foto: Aktuelle Ansicht des Eingangstors des Parque Bernardino Caballero

terbildungen im audiovisuellen Bereich und bereichert hiermit inhaltlich die europäische Filmreihe.

Natürlich wurden die Veranstaltungen für den Mai 2021 an die immer noch vorherrschenden Covid-19-Gegebenheiten angepasst. Ausgewählte zeitgenössische europäische Kinofilme werden auf der digitalen Plattform „Yahuya“ der Alianza Francesa angeboten. Verschiedene Veranstaltungen werden live gestreamt und der geplante Workshop ebenfalls digital durchgeführt.

Am 09. Mai sendet das ICPA-GZ eine Podcast-Serie über die europäische Zusammenarbeit in Paraguay. In Interviews werden europäische Botschafter und Leiter der europäischen Kulturzentren zu Wort kommen und gemeinsame Projekte vorstellen. Unter dem Titel „Die Welle“ - Das ICPA Radio wird die Serie bei Spotify, Soundcloud, Ivoox und Anchor gestreamt.

Im Jahre 2019 konnte mit Erfolg die Zusammenarbeit der europäischen Kultureinrichtungen in Asunción mit einer Vereinbarung eines EUNIC CLUSTER besiegelt werden.

EUNIC ist das Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der Europäischen Union, welches international Vertrauen und Verständnis durch Kultur schafft. Innerhalb des Netzwerks haben sich in mehr als 90 Ländern 125 sogenannte Cluster gegründet, die mit gemeinsamen Veranstaltungen die kulturelle Zusammenarbeit Europas in mehr als 90 Ländern weltweit stärken. Dabei greifen sie auf die breite Erfahrung ihrer Mitglieder aus allen EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern zurück.

EUNIC tritt für eine herausragende Rolle der Kultur in den internationalen Beziehungen ein und ist ein strategischer Partner der EU, der sich aktiv an der weiteren Definition der europäischen Kulturpolitik beteiligt. EUNIC ist eine Plattform für den Wissensaustausch und den Kapazitätsaufbau zwischen Mitgliedern und Partnern.

Durch die Kultur ist EUNIC bestrebt, Vertrauen und Verständnis zwischen den Menschen in Europa und der weiteren Welt aufzubauen. Sie arbeiten intensiv daran, dass Kultur in den inter-

nationalen Beziehungen einen wichtigen Platz einnimmt.

Das Kulturverständnis von EUNIC umfasst vielfältige Aufgabenfelder in Bereichen wie Kunst, Kreativwirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Digitalisierung, Bildung, Gender, materielles und immaterielles Kulturerbe, Menschenrechte, Sprache und Mehrsprachigkeit, sozialer Eingliederung, Sport, Nachhaltigkeit, Tourismus und Jugend.

Ende 2020 wurde dem EUNIC Cluster Paraguay Unterstützung für das geplante Projekt „Verbesserung des Parkes Bernardino Caballero“ in Asunción für das Jahr 2021 zugesagt. Vielen ist der Stadtpark Bernardino Caballero noch aus Kindertagen in Erinnerung. Er befindet sich in unmittelbarer Nähe des ICPA GZ und ist die grüne Lunge des historischen Zentrums Asuncions.

In den letzten Jahrzehnten erhielten städtische Parkanlagen kaum Beachtung durch die zuständigen Behörden. Dafür finden sich im Großraum Asunción unzählige Beispiele, wie Anwohner und Nachbarn verschiedener Stadtteile ihre Parks gepflegt und verschönert haben. Auch bei diesem Projekt konzentriert sich die Zusammenarbeit vor allem auf die täglichen Besucher, Anwohner und die Zivilgesellschaft an sich. Ebenfalls wird die Kommunikation mit den zuständigen städtischen Behörden, Ministerien und anderen interessierten Institutionen gesucht.

Der Cluster EUNIC Paraguay führte im April eine Ausschreibung durch, um ein Team zusammenzustellen, welches im Vorfeld kommender Projekte eine genaue Beschreibung, umfassende Informationssammlung und Diagnostik des Parkes in all seinen Bereichen erstellt.

Mitte des Jahres werden anhand der Ergebnisse dann Arbeitsgruppen entworfen und die Interessensgruppen eingeladen, gemeinsam am Projekt Parque Bernardino Caballeros zu arbeiten.

Parallel arbeiten die EUNIC-Mitglieder Alianza Francesa, das Spanische Kulturzentrum Juan de Salazar, die italienische Botschaft und das ICPA-GZ an der Planung kultureller Veranstaltungen, welche im Laufe des Jahres im Park durchgeführt werden könnten und um diese dann umzusetzen.

Kommunikation, Koordination, Kooperation – sicher gibt es noch etliche weitere bezeichnende Schlagworte, welche die Verwirklichung dieses ambitionierten Projektes beschreiben könnten. In diesem Sinne wird der europäische Gedanke hier theoretisch und praktisch umgesetzt und gelebt.

**Text: Simone Herdrich**  
**Fotos: David Gimenez**